

Erfahrungsbericht Anlage und Pflege von Blühstreifen / Blühflächen

- **Vortrag im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Projektes
„Gezielte Insektenförderung für die Landwirtschaft“ am 23.6.26**
- **Referent: Ralf Demmerle, AbL Mitteldeutschland**



Zu meiner Person:

- **Ralf Demmerle**
- **wohnhaft in Marlishausen / Thüringen**
- **Biobauer mit 100 ha Acker- und Grünland**
- **Studium der Umweltwissenschaften**
- **Ausbildung zum Landwirt auf einem Bio-
und einem konventionellen Betrieb in Niedersachsen**
- **seit 2003 eigener Biohof in Thüringen**
- **Aktuell im Vorstand der AbL Mitteldeutschland**



Gliederung

- **Bodenvorbereitung**
- **Aussaat**
- **Schröpfschnitt**
- **Pflegeschnitte**



Nach der (Getreide)Ernte: Stoppelsturz

- Meistens Grubbern, max.in 10 cm Tiefe

Mitte August: Fräsen oder Grubbern

- Ganzflächige Bearbeitung in 3-4 cm Tiefe
- Evtl. nach 14 Tagen nochmal



Bodenvorbereitung



August

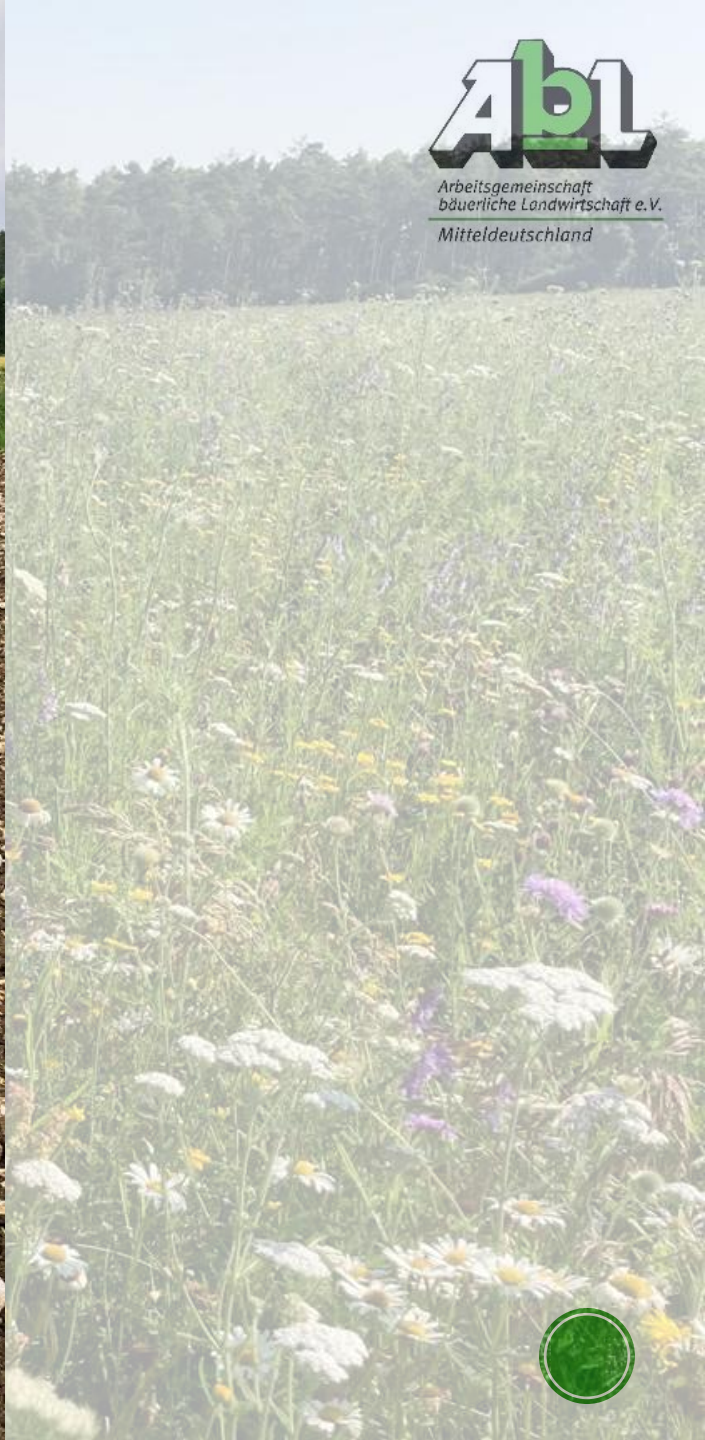
Mitte



Bodenvorbereitung



Bodenvorbereitung



Aussaat

- Spätestens Mitte September
- Regionaltypisches Saatgut
- Auf die Oberfläche streuen,
Blühpflanzen sind alles
Lichtkeimer
- Anwalzen



Aussaat



Spätestens Mitte September



Aussaat



Aussaat



Dezember



Schröpfungsschnitt

14. Mai 23



Schröpschnitt

- Mähen und abfahren
- Bei wenig Biomasse geht auch mulchen auf 20cm Höhe



Schröpschnitt

24. Mai 23



Staunen



4. Juli 23



Staunen

4. Juli 23



Genieffen



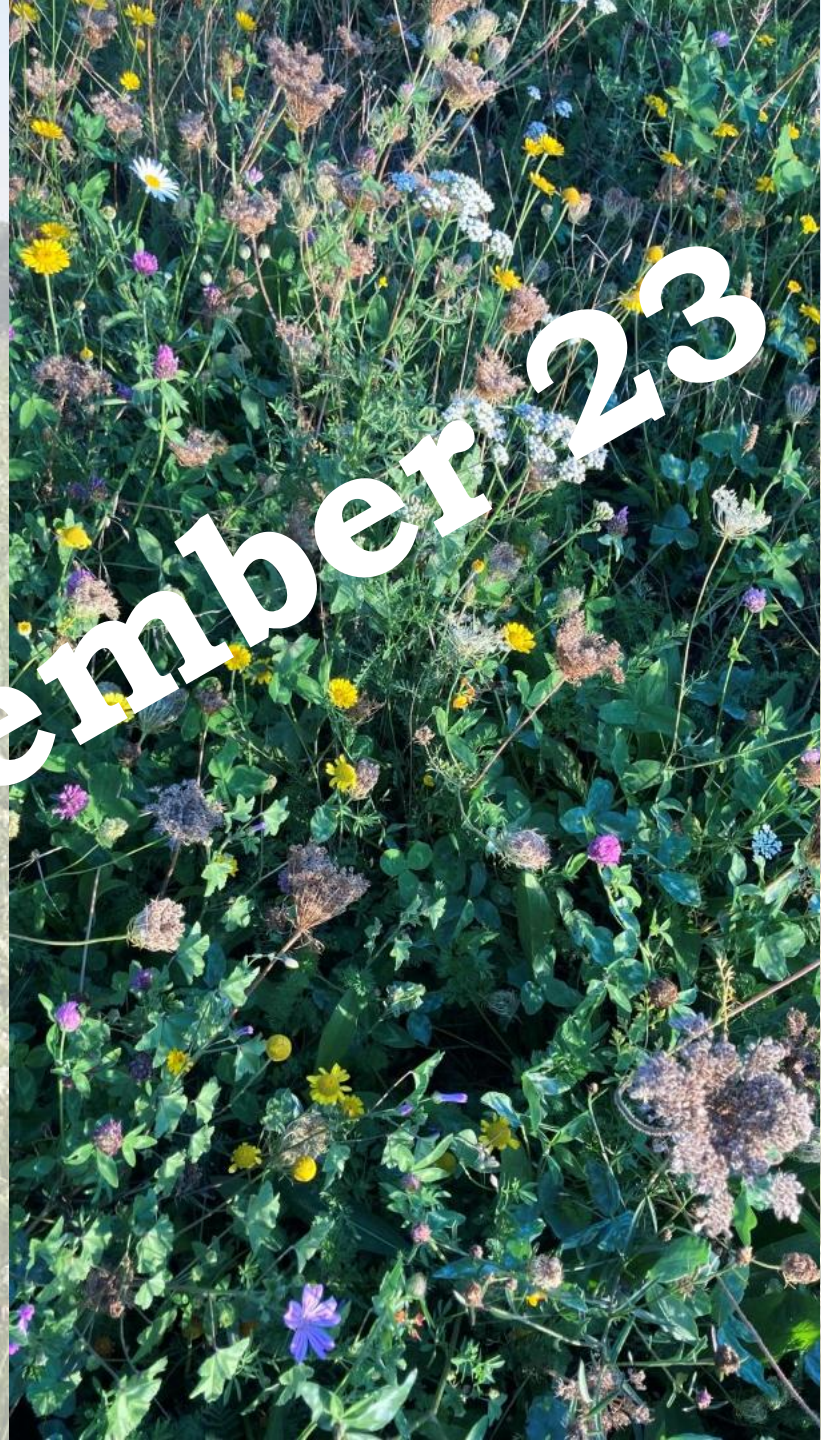
15. August 23



Genießen



11. September 23



Genieffen



- Ab Mitte August
- Nur die Hälfte der Fläche
- Meist Empfehlung: Mähen und abfahren
- Teuer, kostet Zeit, benötigt Technik, keine Verwertung des Aufwuchses
- Lösung: Mulchen auf 20 cm Höhe



Pflegeschnitt



Ab Mitte August



Pflegeschnitt



Pflegeschnitt



Häufig gemulcht



Juni 24



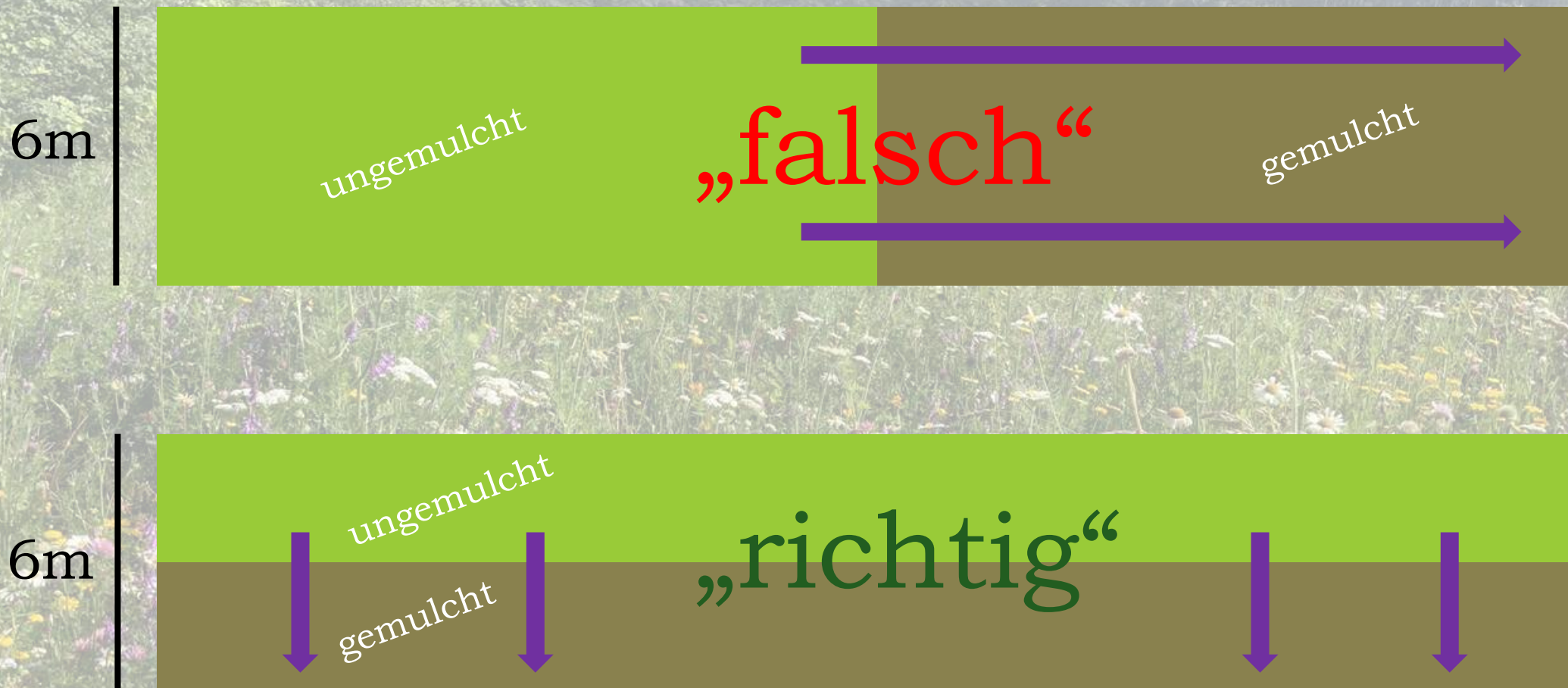
Häufig gemulcht



Juni 26



Häuftig gemulcht



Vielen Dank

